Wie verhalte ich mich im Notfall?

Unser Beratungsangebot - einfach gut informiert!



Die öffentliche Kanalisation kann nicht für jedes erdenkliche Regenereignis ausgelegt sein. Wassermassen, die nicht mehr abgeleitet werden können stauen sich dann im gesamten Kanalnetz und in ungesicherte Gebäude zurück.



Dringen Wassermassen in Gebäude ein, herrscht akute Lebensgefahr!

Verhalten Sie sich wie folgt:

- 1. Stellen Sie den Strom sofern gefahrlos möglich am Hauptschalter ab.
- 2. Verlassen Sie gefährdete Räume umgehend, und warnen Sie andere gefährdete Personen.
- 3. Rufen Sie die Feuerwehr (Tel.:112).
- 4. Pumpen Sie das Wasser im Haus erst ab, wenn der Außenwasserstand niedriger ist als im Gebäude.

Jeder Hausbesitzer ist selber dafür verantwortlich, dass sein Keller nicht überflutet wird. Wir informieren Sie gerne und geben Hinweise und Tipps zum Schutz gegen Rückstau. Fragen zum Grundwasser richten Sie bitte zuständigkeitshalber an die Untere Wasserbehörde.

TIPP:

Im Rahmen des Projektes "Klimafolgen und Grundstücksentwässerung" hat die Verbraucherzentrale NRW eine unabhängige Beratungsplattform ins Leben gerufen:

Website: www.abwasser-beratung.nrw

Sie wollen von unserem Know-how profitieren? Sprechen Sie uns an!

KANALISATION Stadtentwässerung Herne Grenzweg 18 44623 Herne

Tel.: 02323/592-1310 Fax: 02323/592-1311 E-Mail: info@se-herne.de Website: www.se-herne.de

GEWÄSSER / GRUNDWASSER Stadt Herne Fachbereich Umwelt und Stadtplanung Untere Wasserbehörde Langekampstraße 36 44652 Herne

© Stadtentwässerung Herne AöR, Grenzweg 18, 44623 Herne, 08/2022

STADT. ENTWÄSSERUNG



RÜCKSTAU AUS DEM ABWASSERKANAL



Warum läuft der Keller voll?

Wie kann ich mein Haus schützen?

Wie kommt Feuchtigkeit in meine Wand?

Rückstauereignisse in der Kanalisation sind oft eine Folge von sehr starken Niederschlägen. Sie können dazu führen, dass im Keller ungesicherte Bodenabläufe, Waschbecken oder WC-Anlagen überlaufen. Aber auch Verstopfungen in der Grundleitung oder Reinigungsarbeiten mit Hochdruck-Reinigungsdüsen können einen Rückfluss in die Anschlussleitung verursachen.



Klares Wasser im Keller ist ein deutliches Signal für falsch angeschlossene Dach- und Hofflächen!

TIPP:

Niederschlagswasser kann auch über Lichtschächte und Kellergänge eindringen. Einfache Maßnahmen wie überhöhte Umrandungen, Abdeckungen und an Versickerungsanlagen angeschlossene Bodenabläufe können Schäden vermeiden. Der einfachste Rückstauschutz ist der Verzicht von Ablaufstellen im Keller. Werden dann noch die Fallleitungen an der Kellerdecke oberhalb des Bürgersteigniveaus abgehangen schützt das physikalische Prinzip der kommunizierenden Röhren vor Rückstau.

Brauchen Sie im Keller Entwässerungsanschlüsse, ist im Regelfall eine so genannte Hebeanlage erforderlich.

Ein Fachmann empfiehlt wirksame Möglichkeiten zum richtigen Rückstauschutz!

Maßgeblich für die richtige Wahl ist:

- die Höhenlage der Ablaufstellen,
- die Beschaffenheit des Abwassers (fäkalienhaltig/ -frei),
- der Einbauort (innerhalb/ außerhalb des Hauses),
- die Notwendigkeit zur Nutzung während der Rückstauzeit,
- die Wertigkeit der gefährdeten Räume und deren Inventar.

Klären Sie Ihren Versicherungsschutz für den Rückstau-Fall (Elementarschadensversicherung). Die Stadtentwässerung Herne haftet nicht für Schäden, die durch Rückstau aus dem Kanal in die privaten Leitungen entstehen.

Feuchtigkeitsschäden an Kellerwänden können verschiedene Ursachen haben. Neben Mängeln an der Bausubstanz wie z.B. poröser Mörtel und hygroskopische Feuchte durch Salzablagerungen im Mauerwerk führen auch Defekte an der Entwässerungsanlage zu nassen Wänden. Aus undichten Grund- und bei Fallleitungen kann Rückstau Abwasser austreten und ins Hausinnere eindringen.



Regional ansässige Rohr- und Kanalreinigungsfirmen können Ihre Abwasserleitungen prüfen, Leckagen orten und Schadstellen dokumentieren!

Eine Inspektion der Entwässerungsanlage mit einer speziellen Kamera hilft, Schwachstellen zu erkennen und mögliche Ursachen für Vernässungsschäden auszuschließen.